

# Stimmen....

1) **Isti** ([Isti55@gmx.de](mailto:Isti55@gmx.de)) schrieb am 30.9.1999 um 01:01:58: Ich habe mich von Sokrates' Forum "Bob Andrews = Robert Arthur???" inspirieren lassen und bin sehr dankbar, denn dieser Anstoß war wohl nötig, um mir endlich die Augen zu öffnen! Im Moment bin ich zwar noch ziemlich verwirrt.... noch weiß ich nicht ganz, wie ich alles in Einklang bringen kann.... aber ich will Euch meinen Verdacht natürlich als erstes mitteilen: Ich weiß, es hört sich ungeheuerlich an, aber ich fürchte, alle Folgen, alle Fälle sind nur inszeniert.....!!! Vermutlich waren nur 1 oder 2 Fälle zum Spaß geplant, aber die drei ??? haben einfach alles todernst genommen und hören nicht mehr auf, zu ermitteln.... Anscheinend sollten sie von den Inszenierenden (zunächst höchstwahrscheinlich Mr. Alfred Hitchcock himself!) nach anfänglichem Spaß nach und nach immer eindringlicher darauf hingewiesen werden, daß sich alle um sie herum einen kleinen Scherz mit ihnen erlauben, aber sie merken es einfach nicht.... oder wie ist sonst folgendes, bei genauem Anhören der Hörspiele zu Bemerkendes, zu erklären?: Gleich nachdem die Drei erfolgreich ihren ersten Fall (Hörspielreihenfolge) lösen durften (und die diesen Fall inszeniert Habenden zugegebenermaßen durch deren abschließendes Eigenlob "das habt Ihr gut gemacht, gut gemacht!" herausforderten), wird in der zweiten Folge Prof. Shay auf sie losgelassen, der sich zur gleichen Zeit (schon ziemlich dreist...) auch noch als Java-Jim bei den Dreien ausgibt. Natürlich sollten die drei ??? den Spaß merken, sich schlapplachen und das war's! Aber nein, statt dessen ermitteln sie seitdem wie verrückt weiter und – das ist wohl das Schlimmste daran – bemerken auch die allerplumpesten Winke mit Zaunpfählen nicht mehr.... Abgesehen davon, daß ihnen besagter Java-Shay kurz darauf im Fall "Karpatenhund" noch einmal als vermeintlicher Mr. Niedland vor der Nase herumtanzt, ohne daß auch nur einer der Drei ihn wiedererkennt, setzt bald darauf der Anwalt aus dem Fall "Fluch des Rubins", Mr. Dwiggins, zu einem wahren Verarschungsschwall (entschuldigung, aber anders kann man es fast nicht ausdrücken) an.... Jeder Hörer merkt, welchen Spaß er dabei gehabt haben muß – sieht man sich einmal die Personen an, unter deren Inkognito er sich selbst den drei Detektiven untergejubelt hat: Machte er ihnen zunächst noch weis, als unschuldiger, nichts ahnender Anwalt (o.k., den super-auffälligen Trick mit dem Sich-selbst-im-Schrank-Einschließen haben sie ja wenigstens noch bemerkt) von einem bösen Schwarzbart überrumpelt worden zu sein, so kicherte er ihnen bald darauf als Gulliver oder auch mal als Juana entgegen. Und.... die Drei merken.... NICHTS.... Gut, dann ein neuer Versuch: Mit extra-auffälligem, grottschlechtem Franzosen-Akzent stellte er sich ihnen als Monsieur Armand Marechal vor die Nase und .... wurde zwar stolz von Justus, Peter und Bob überführt, aber natürlich nicht als der, der er wirklich ist. Nun gut, Mr. Dwiggins schien inzwischen Spaß an der Sache gefunden zu haben. Jetzt trat er den drei ??? mal als Prof. Freeman im (vermeintlichen) Fall "Flüsternde Mumie" entgegen, dann als Mr. Richardson von der Tankstelle ("Bergmonster"), der merkwürdige Andeutungen über Monster macht, aber – wie könnte es inzwischen anders sein – trotzdem ernst genommen und nicht etwa endlich entlarvt wird. Vielleicht hat das unserem Anwalt nun gereicht und er hat deshalb versucht, den Ermittlungsdrang der Drei mit aller Macht zu stoppen, als sie auf einer vermeintlichen Geisterinsel mal wieder einen Fall vermuteten, indem er sie als Sam kurzerhand abgefangen und auf eine unbewohnte Insel verfrachtet hat. Inzwischen hätte allerdings selbst er wissen müssen, daß sich die drei ??? ihre Fälle nicht nehmen lassen.... Schwupp-di-wupp hatten sie auch diesen Fall der ausgestreuten Münzen, äh, Geisterinsel gelöst! Einmal hat sich Mr. Dwiggins noch als Vogelscheuche (!) und Mr. Burroughs im Fall "Ameisenmensch" blicken lassen, aber danach muß selbst er die Hoffnung aufgegeben haben.... Es sollten aber offenbar auch viele andere die drei ??? endlich mal auf die richtige Spur bringen. So kletterte und quiekte Sonny Elmquist aus dem "Karpatenhund" im Fall "Lachender Schatten" auf einmal als Natsches vor ihnen herum (.....)! Die Drei bemerkten..., richtig, nichts. Macht nichts, Hauptsache, ein weiterer "Fall" konnte erfolgreich abgeschlossen werden.... Später hat er es dann noch einmal als Lars Holmquist versucht, dann aber wohl auch die Hoffnung verloren.... Eine Person, die als Prof. Yarborough ("Flüsternde Mumie") von Anfang an so schlecht verkleidet war, daß sogar Justus mit einem flugs angeklebten Bart genauso aussehen konnte, trat nochmal als Eastland ("Rasender Löwe") und mal als Käpt'n Jason auf – unbemerkt natürlich! Der Gipfel des Ganzen ist jedoch, daß sich Mr. Morton (o.k., verständlich, er muß sich ständig so zurückhalten) zeitweilig unbemerkt als Skinny Norris (!!) vor Justus, Peter & Bob austobt! Abwechselnd sagt er Dinge wie "Sehr wohl, die Herren" und "Hahahaaaa, wen haben wir denn da? – Sherlock Holmes in Breitformat und seine beiden vertrottelten Spürhunde!" Unfaßbar, wenn man erst weiß (so wie ich, hehe!), was da mit den Dreien veranstaltet wird! Richtig zum Nachdenken kommt man aber spätestens! während des Falles "Doppelgänger"..... habt Ihr schon bemerkt, wer es ist, der sich dort als Adam Ndula (!) ausgibt? Das gibt es doch echt nicht.... Justus, was ist bloß mit Dir los...? Vielleicht sind Euch aber auch schon ein paar solcher Personen, die auf die drei ??? angesetzt wurden, aufgefallen? – es gibt nämlich noch \_einige\_!!

2) **Isti** schrieb am 30.9.1999 um 02:40:47: Ups, das mit Niedland (= Java-Jim) stimmt wohl nicht - hatte

ich den Sprecher-Angaben unter "Hörspiel" entnommen, kann aber eigentlich nicht sein. Naja, nicht verwirren lassen!

3) **Dr. Franklin** schrieb am 2.10.1999 um 11:50:31: Isti..Isti..Isti.. :) Mir ist schon der Gedanke gekommen, daß die drei ??? in Wirklichkeit in einer Zelle sitzen und die Leute, die immer diese spannenden Fälle inszenieren, eigentlich medizinisches Personal in einer geschlossenen Abteilung ist. Die Fälle werden den dreien zugespielt, um mit ihnen die korrekten Verhaltenseisen "draußen" zu proben, ist doch klar. :) Doch daß wir das hier ausplaudern ist nicht nett, denn schließlich haben die drei in ihren Zellen auch Internetzugang und lesen immer unsere Foren.. mal sehen, wie die behandelnden Psychiater diesen Schock wieder ausbügeln.. Wäre doch aber eine nette Idee für die letzte Folge, oder? Nach dem Motto "alles nur geträumt" oder "alles nur in kranken Hirnen ersponnen". Jaja...das ist schon besorgniserregend. :)

4) **Gräfin Zahl**([graefinzahl@yahoo.com](mailto:graefinzahl@yahoo.com)) schrieb am 2.10.1999 um 15:18:13: Es kommt noch viel schlimmer: Der hinterhältigste aller Übeltäter treibt gleich zweimal sein Unwesen mit den drei ???: In "Der gestohlene Preis" wird er von Justus erfreulicherweise enttarnt, hatte sich dieser Fiesling doch als Bloodhound getarnt.... Völlig ahnungslos hilft er dieser Schreckensgestalt jedoch in einem früheren Fall (Der Automarder), sein Unschuld zu beweisen. Doch er ist überhaupt nicht der bemitleidenswerte Paul Jacobs (wer weiß, was er mit ihm angestellt hat, vielleicht kam er ebenso, wie der echte Bloodhound bei einem Autounfall ums Leben, der möglicherweise durch diesen Betrüger herbeigeführt wurde.) Wir alle wissen, daß es sich bei dieser Person um einen der in Europa, hier speziell in Deutschland, meistgesuchtesten Kriminellen und meistgehaßtesten Seit-20-Jahren-Dreizehnjährigen handelt: Dieses Übel trägt den Namen Peter Carsten...

rocky-beach.com by Jörg und Detlev